

Studienergänzung Umwelttechnik und Recycling

Allgemeines

Sie sind Ingenieurin oder Ingenieur, Naturwissenschaftlerin oder Naturwissenschaftler und verfügen über ein gutes Grundlagenwissen. Möglicherweise haben Sie bereits Erfahrungen im Bereich der Umwelttechnik, des Flächen-/Stoffrecyclings oder im Anlagenbau gesammelt. Zukünftig möchten Sie gern mit computergestützter Recyclingtechnik arbeiten oder im Stoffstrom-, Energie- oder Flächenmanagement tätig werden. Hierfür aber fehlen Ihnen noch notwendige Kenntnisse.

Wir bieten Ihnen dazu eine 13-monatige Weiterbildungsmaßnahme in Nordhausen an.

Ziel dieser Qualifikation ist es, durch ein praxisnahes Lehrangebot auf die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich der Umwelttechnik und des Recyclings vorzubereiten. Am Ende verfügen Sie über das notwendige Fachwissen, die überfachlichen Qualifikationen und die Kontakte, die einen Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen. Der ingenieurwissenschaftliche Studiengang Umwelttechnik und Recycling verbindet die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen des allgemeinen Maschinenbaus mit den besonderen Anforderungen der Umwelt- und Recyclingtechnik. In den Studienschwerpunkten werden im Bereich der **Verfahrenstechnik** mechanische, biologische, chemische und thermische Kenntnisse der technischen Realisierung von Stoffkreisläufen vermittelt. Alternativ können die vielfältigen Folgen der Nutzung unseres Lebensraums, wie Bergbaufolgen und Renaturierung, von der Untersuchung bis zur Sanierung, von der Konzeption bis zum Management im Rahmen von **Geoengineering** belegt werden. Der Schwerpunkt **Anlagenbau** beschäftigt sich mit der Konstruktion, Entwicklung und Fertigung von Maschinen und Anlagen der Umwelt- und Recyclingtechnik. Wirksame technische Lösungen werden entwickelt und angewendet, um die natürliche Lebensgrundlage zu erhalten und präventiv oder sanierend im Umweltschutz zu agieren.

Umwelttechnik und Recycling ist heute Bestandteil unseres Alltags und bietet Top-Berufschancen. Die möglichen Einsatzfelder existieren in Unternehmen der Recycling- und Entsorgungsbranche, im Management verfahrenstechnischer Unternehmen, im Rahmen von Gutachter- und Beratungstätigkeiten, aber auch in der Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer

Das Akademikerprogramm der Otto Benecke Stiftung e.V. führt seit über 20 Jahren Weiterbildungsmaßnahmen in Kooperation mit Hochschulen durch.

Das Projekt AQUA bietet Akademikern/Akademikerinnen mit ALG I- oder ALG II-Bezug berufsspezifische Qualifizierung und damit die Chance auf einen (Wieder-) Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt.

technologischer Verfahren der Stoffwandlung. In diesen Positionen müssen die Absolventen über ein fachübergreifendes Sachverständnis, im gleichen Maß aber auch über die notwendigen sozialen Kompetenzen verfügen.

Mit der Durchführung der Lehrveranstaltungen an der Fachhochschule Nordhausen wird ein hoher theoretischer Anspruch mit größtmöglicher Praxisnähe verbunden. Den Teilnehmenden wird eine breite Palette von Wahlpflichtfächern angeboten, so dass sie entsprechend ihren Neigungen und späteren Einsatzvorstellungen zusätzliche Kenntnisse zielorientiert erwerben können.

Zielgruppe

Akademikerinnen und Akademiker, die Arbeitslosengeld I oder II erhalten und ein Studium im Bereich Ingenieur- oder Naturwissenschaften abgeschlossen haben oder über vergleichbare Qualifikationen verfügen.

Veranstalter

Die Weiterbildungsmaßnahme wird im Auftrag der Otto Benecke Stiftung e.V. in Kooperation mit der Fachhochschule Nordhausen durchgeführt.

Dauer und Ort

Die Weiterbildungsmaßnahme dauert 13 Monate und untergliedert sich in zehn Monate Theorie und drei Monate Praktikum. Sie wird fortlaufend durchgeführt, die Termine erhalten Sie auf telefonische Anfrage oder auf unserer Homepage unter www.obs-ev.de/aqua. Der Ausbildungsort ist Nordhausen.

Struktur und Fachinhalte

Insgesamt erhalten Sie 1170 Stunden Unterricht, der auf fünf Werktage pro Woche verteilt ist.

Wöchentlich entspricht dies rund 30 Unterrichtsstunden.

1	Einfurhungswoche	30 Unterrichtsstunden
2	Fachsprache Deutsch (wenn notwendig) und Englisch	120 Unterrichtsstunden
3	Fachspezifische Ausbildung Grundlagen der Umwelt- und Recyclingtechnik Umweltmanagement Umweltanalytik und Umweltrecht Alternative Schwerpunkte: Geoengineering Siedlungswasserwirtschaft Abwassertechnik Geobasierte Umweltinformationssysteme Biologische Verfahren Bodenkunde Umweltokologie Nachwachsende Rohstoffe Landschaftsplanung Verfahrenstechnik Abwassertechnik Abfallbehandlung Mechanische und Chemische Verfahren Biologische Verfahren Umweltanalytik CAD Inventor Anlagenbau Technische Informatik Prozess- und Anlagentechnik Anfallbehandlung Steuerungs- und Regelungstechnik Operatives Produktionsmanagement Technische Informatik Bioenergiesysteme	840 Unterrichtsstunden
4	Einfurhung in die Betriebswirtschaftslehre	80 Unterrichtsstunden
5	Kommunikations- und Bewerbungstraining	100 Unterrichtsstunden
6	Betriebspraktikum	3 Monate

Aktuelle Information zur Finanzierung 2010:

Aufgrund derzeit noch laufender Abstimmungsprozesse zur Erarbeitung spezieller Förderrichtlinien für das Programm AQUA stehen für den Start von Maßnahmen in diesem Jahr keine Mittel des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union bereit. Die Durchfurhung der Studienergänzung muss demzufolge über Bildungsgutscheine erfolgen, die neben der Kursgebühr auch alle sonstigen anfallenden manahmebezogenen Kosten und den Lebensunterhalt (durch die Fortzahlung des Arbeitslosengeldes) abdecken. Die Finanzierung einiger Restplatze durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung ist möglich. Während der Teilnahme besteht kein Anspruch auf BAfog.

Die Otto Benecke Stiftung e.V. ist im Projekt AQUA als Träger nach § 84 SGB III AZWV zertifiziert. Die Studienerganzungen sind für die Weiterbildungsförderung nach § 85 Sozialgesetzbuch – Drittes Buch (SGB III) zugelassen.

Bewerbung

Bitte senden Sie bei Interesse den **Fragebogen zur Studienergänzung Umwelttechnik und Recycling** vollständig ausgefüllt und umgehend an die Otto Benecke Stiftung e.V. zurück. Da nur maximal 25 Personen an der Studienergänzung teilnehmen können und nicht jede Bewerbung eine Zusage bekommen kann, müssen wir ein Auswahlverfahren durchführen. Der Fragebogen entscheidet über Ihre Teilnahme an diesem Verfahren. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie den Fragebogen sorgfältig ausgefüllt mit den geforderten Unterlagen umgehend zurücksenden.

Ihre Bewerbungsunterlagen und Nachfragen richten Sie bitte an die folgende Anschrift:

AQUA

Otto Benecke Stiftung e.V.
Christa Zuleger
Postfach 260154 · 53153 Bonn
E-Mail: Umwelttechnik@obs-ev.de
Tel.: 0228 8163-600 · Fax: 0228 8163-200